

Zu allen Unseren getreuen Unterthanen aber versehen Wir Uns, daß sie ihre Verehrung für den entschlafenen Landesherrn dadurch bethätigen werden, daß sie Uns, dem Regierungsnachfolger, treue Ergebenheit und willigen Gehorsam leisten.

So geschehen

Rudolstadt, den 20. Januar 1890.

(L. S.) **Günther**, Fürst zu Schwarzburg.  
von Starck. A. von Holleben. Hauthal.

Der jetzt regierende Fürst Günther von Schwarzburg ist am 21. August 1852 geboren, sein Vater war der im Jahre 1801 geborene und 1875 gestorbene Prinz Adolf, seine Mutter, die auf dem hiesigen Schlosse residirende Frau Prinzessin Adolf, Mathilde, geborene Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geboren am 18. Januar 1826; seine Schwestern die verwitwete Frau Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin und Prinzessin Thekla.

Von den Hohen Verwandten des Fürstlichen Hauses ist bereits heute Vormittag 10 Uhr 28 Minuten die Frau Großherzogin Marie, Wittve des am 15. April 1883 verstorbenen Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin, die am 29. April 1850 geborene älteste Schwester Seiner Durchlaucht des jetzt regierenden Fürsten Günther, mit Allerhöchstihrer Tochter, der Prinzessin Elisabeth, eingetroffen und haben im Fürstlichen Residenzschlosse Wohnung genommen. Der Kammerherr von Mouts ist im Hotel zum Ritter abgestiegen. Um 3 Uhr 21 Minuten Nachmittags ist eingetroffen Seine Durchlaucht Prinz zu Schönauich-Carolath mit seiner Hohen Gemahlin, der Prinzessin Helene von Leutenberg. Die Hohen Herrschaften wurden von Seiner Durchlaucht dem regierenden Fürsten Günther auf dem Bahnhofe in Empfang genommen. Von weiteren Fürstlichkeiten sind bis jetzt angemeldet: Se. Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen, der Studiengenosse Seiner Durchlaucht des verewigten Fürsten, und Seine Hoheit der Erbprinz von Meiningen.

Was die Hoftrauer und das Programm für die feierliche Ausstellung und Beisehung der Leiche des Hochseligen